

Glocken feierlich geweiht

Weihbischof Weider: „Ihr sollt Glocken sein für andere!“



Festlich geschmückt: Die Glocken Joseph, Maria, Jesus (von links nach rechts). Foto: Alfred M. Molter

Endlich war er da, der große Tag. In einem feierlichen Pontifikalamt am 19. Oktober vollzog Weihbischof Wolfgang Weider in der überfüllten Pfarrkirche „Heilige Familie“ in Rüdersdorf die Glockenweihe. Damit wurden die drei Jesus, Maria und Joseph gewidmeten neuen Bronzeglocken unter großer medialer Präsenz ihrer Bestimmung übergeben.

Vorangegangen war diesem nicht alltäglichen Ereignis die Feststellung eines unabhängigen Sachverständigen im November 2011, dass die aus dem Jahre 1905 stammenden beiden Stahlglocken und vor allem der völlig marode, aus

dem gleichen Material bestehende Glockenstuhl ersetzt werden müssten. Ein Jahr später fasste der Kirchenvorstand den Beschluss, ein aus drei Bronzeglocken bestehendes Geläut anzuschaffen. Auch ein neuer Glockenstuhl aus Eichenholz musste her. Hierzu wurde unter dem Vorsitz von Andreas Wibbels ein Sachausschuss ins Leben gerufen, der den Auftrag erhielt, das Projekt auszuarbeiten und in Gang zu setzen.

Im Februar 2013 begann eine breit angelegte Presse- und Medienkampagne, die das Vorhaben der Öffentlichkeit vorstellte. Schon mit der Namensgebung der Aktion „Glocken für

Rüdersdorf“ wurde klargestellt, dass die Glocken nicht nur für die eigene Gemeinde, sondern den ganzen Ort erklingen sollten. So konnten Bürgermeister André Schaller als Schirmherr und zahlreiche Sponsoren gewonnen werden. Denn aus eigener Kraft wäre es der Pfarrgemeinde nicht möglich gewesen, die erforderlichen finanziellen Mittel aufzubringen.

Zahlreiche Aktionen folgten. Auf dem Rüdersdorfer Weihnachtsmarkt verkauften Chor- bzw. Gemeindemitglieder Glühwein, Kuchen und Kerzen. Eine Ausstellung zu Schillers „Lied von der Glocke“ wurde im Rathaus gezeigt, ein Reprint der Ausgabe von 1804 hergestellt, Kollekten gesammelt. Ehe- und andere Jubilare erbaten anstelle von Geschenken Spenden für die Glocken. Rainer Pabel baute einen Mini-Glockenstuhl, der das Anliegen bildhaft verdeutlichte.

Die Bemühungen waren erfolgreich. Dank der Förderung durch das Erzbistum Berlin, die Kommune Rüdersdorf, das Bonifatiuswerk Deutschland, das Mittun von zahlreichen Sponsoren und das Engagement einer ungezählten Menge von privaten Spendern innerhalb wie außerhalb der Pfarrgemeinde ist die Finanzierung gelungen. In der zweiten Oktoberhälfte sollen die restlichen Arbeiten zum Abschluss kommen. Die Glocken sind in



Weihbischof Weider bei der Glockenweihe.

Foto: Reinhard Peschke

Schlägel und Eisen weisen auf die Bergbautradition des Ortes hin. Foto: Alfred M. Molter



den bereits fertigen Glockenstuhl zu heben und zu intonieren. Auch die Läutemaschinen müssen montiert, angeschlossen und eingerichtet werden. In schöner ökumenischer Gemeinsamkeit sollen am Abend des 30. November die neuen Glocken zusammen mit denen der Kalkberger Kirche den Advent 2014 einläuten. ■■

Alfred M. Molter

Aktion „Glocken für Rüdersdorf“

Für die Finanzierung danken wir
unseren Förderern,



Sponsoren



Heizung · Sanitär · Rohrleitungsbau



GESTALTUNG · DRUCK · WEB · EVENTS



und zahlreichen ungenannten
privaten Spendern.

www.glocken-fuer-ruedersdorf.de